

Ohne Handwerk geht gar Nichts!

Egal in welcher Branche auch immer, ohne Handwerk geht es nicht! Handwerkerinnen und Handwerker sind für unser Land unverzichtbar. Auch in unserer Branche können die Betriebe und ihre Beschäftigten ihren wichtigen Zukunftsbeitrag nur dann leisten, wenn sie unter dem Druck zunehmender Krisen nicht auf der Strecke bleiben.

Neben den aktuellen Nöten und dem daraus resultierenden Handlungsdruck ist die Schlüsselfrage für die großen Herausforderungen der Zukunft: woher kommen die hinreichend qualifizierten Fachkräfte? Und dazu braucht es deutlich mehr Wertschätzung für die handwerkliche Leistung und Arbeit.

Eine der entscheidenden Fragen dabei: wie umgehen mit den Vorurteilen dem Handwerk gegenüber und wie entkräftet man sie?

1. Arbeit im Handwerk ist anstrengend

Das gilt heutzutage nicht mehr, denn die Technik nimmt den Handwerkern die schwere Arbeit zu großen Teilen ab. Es wird weniger mit den Händen gearbeitet und bedient stattdessen modernste Maschinen.

Zudem hat sich die Gesundheitsvorsorge stark verbessert und da das Bewusstsein für gesundheitliche Gefahren gestiegen ist, werden diese auch konsequent angegangen.

2. Der Handwerksberuf ist nur für niedrige Schulabschlüsse geeignet

Dieses Vorurteil ist absolut daneben, weil das Handwerk von jeher eine sehr anspruchsvolle Tätigkeit war. Die gesamte Ausbildung vermittelt heute zudem ein umfangreiches technisches Wissen, ohne dieses der Handwerksberuf gar nicht mehr ausgeführt werden kann.

3. Handwerker werden schlecht bezahlt

Auch dies gilt inzwischen längst nicht mehr. Sorgt doch bereits der Kampf um die Fachkräfte zwangsläufig für Lohnsteigerungen. Ein Handwerker verdient sehr oft mehr als ein studierter Betriebswirt.

4. Das Handwerk ist für Frauen ungeeignet

Das war ganz sicher einmal so und hat sich ganz grundlegend geändert. Frauen können im Handwerk problemlos mithalten und wollen das zunehmend auch. Rollenklischees gehören damit längst der Vergangenheit an.

5. Handwerk hat keine Perspektive

Das Handwerk ist eine zukunftsichere Branche, die sich den großen Herausforderungen der modernen Welt stellt. Ohne Handwerk geht es auch in Zukunft auf keinen Fall.

6. Die Arbeit im Handwerk ist eintönig

Das ist ganz sicher nicht zutreffend.



Eine handwerkliche Arbeit bietet viel Abwechslung und Herausforderung. Jedes Projekt ist anders und außerdem muss ein Handwerker in seinem Arbeitsleben immer etwas Neues lernen.

7. Im Handwerk geht es noch immer zu wie vor 30 Jahren

Das ist ganz bestimmt nicht der Fall. Die Handwerksbetriebe haben sich längst der Digitalisierung geöffnet. Es gibt wirklich überall spannende und neue Techniken zu bewundern.

Am Ende muss, soll und wird aber auch die Tradition erhalten bleiben! Diese macht Handwerk zu einem stolzen und erstrebenswerten Beruf und dazu braucht es eine gesetzliche Verankerung der Gleichwertigkeit akademischer und beruflicher Bildung. Denn es gibt keine Zukunft ohne Handwerk!

Herzlich, Ihr

Wolfgang Auer, Chefredakteur